

Kleine patriotische Lehrstunde:

Zur Abschaffung des völkerrechtswidrigen Besatzungskonstrukts „BRD“

Patriotische Aktivitäten zur Entlarvung und Abschaffung des völkerrechtswidrigen Besatzungskonstrukts „BRD“ haben zur Zeit Hochkonjunktur, wie z.B. der nachfolgend verlinkte Beitrag eines Neueinsteigers in die Kreise der deutschen Reichspatrioten zeigt:

- [Deklaration Staat Deutschland](#)

Daß die „BRD“ von immer mehr Deutschen als eine Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft (OMF) erkannt wird, welche selbst nach Völkerrecht heute keine Existenzberechtigung mehr hat, ist wirklich sehr erfreulich. Allerdings handelt es sich bei den in dieser Deklaration geäußerten Forderungen mal wieder nur um fromme Wünsche, denn so leicht, wie in diesem vertonten Text dargestellt, läßt sich die „BRD“ nicht abschaffen.

Daß sich dieser Patriot auf „*geltende deutsche Gesetze*“ (ja welche denn?) und auf „*überstaatliches Universelles Menschenrechtsgesetz*“ beruft, zeigt, daß er in deutschen Patriotenkreisen noch sehr unerfahren ist, denn um die „geltenden deutschen Gesetze“ gibt es unter den deutschen Reichspatrioten große Meinungsverschiedenheiten. Und die „Menschenrechte“ sind doch längst als scheinheilige Strategie (Trojanisches Pferd) der Einweltler entlarvt, welche zur Auflösung souveräner Staaten entwickelt wurde.

Und hier noch ein weiterer halbaufgewachter Patriot aus der Schlafmichel-Herde, ein Rechtsanwalt aus München, der meint, man könnte mal so eben eine Verfassung für das Deutsche Reich zusammenschreiben und dann wär's schon fast geschafft:

- [Verfassung jetzt! Schluß mit der Gängelung des deutschen Volkes](#)

Es handelt sich in beiden Fällen um naive Frischlings-Reichspatrioten, welchen sowohl die wahren Machtverhältnisse in unserer Welt als auch die tatsächlichen Problemstellungen gar nicht bewußt sind. Diese Leute – so gut sie es auch meinen – betreiben leider, wie so viele andere deutsche Patrioten auch, nur einen oberflächlichen Aktionismus und gehen den wirklichen patriotischen Herausforderungen aus dem Wege.

Mit diesem Artikel möchten wir diese beiden Neueinsteiger in die Kreise der Reichspatrioten nicht völlig entmutigen, sondern exemplarisch auch für viele andere Polit- und Rechts-Aktionisten aufzeigen, daß ein solcher oberflächlich-aktionistischer Patriotismus nicht zum Reich führt und damit auch das bestehende Unrechtssystem nicht abgeschafft werden kann.

Aber immerhin werden mit solchen Aktionen einige schlafmützige BRD-linge auf die völkerrechtswidrige Rechtslage der „BRD“ und auf die Rechtmäßigkeit des Deutschen Reichs aufmerksam gemacht – und das ist ja zumindest etwas.

Juden und Freimaurer amüsieren sich jedenfalls über solch aktionistischen Naiv-Patriotismus, durch den in der Vergangenheit schon so viel patriotisches Engagement völlig sinnlos gebunden und blind-aktionistisch verpulvert wurde und immer noch wird.

Diejenigen, die für das Deutsche Reich kämpfen, sollten sich, bevor sie rechtliche Angelegenheiten für das Reich festschreiben wollen, doch bitte erst einmal damit befassen, was denn

inhaltlich hinter der **REICHSIDEE** steht, denn darüber gibt es in deutschen Patriotenkreisen doch die unterschiedlichsten Auffassungen!

Die meisten Reichspatrioten haben anscheinend immer noch nicht verstanden, **daß grundsätzlich derjenige das Recht schreibt und vorgibt, der die Macht hat.** Das heißt: Um die rechtlichen Verhältnisse in unserem eigenen Land wieder selbst bestimmen und gestalten zu können, müssen wir Deutsche zuerst einmal die Macht wiedererlangen!

Dafür bedarf es aber zuvor der **Einigung der deutschen Patrioten in den wesentlichen bzw. grundsätzlichen Fragen** (damit man überhaupt weiß, was denn wirklich gewollt ist), ebenso bedarf es dafür des **Sturzes der Besatzungsmacht** und des **vollumfänglichen Sieges über die Unterdrücker**, das jüdisch-freimaurerische Eine-Welt-Establishment! Dies bedenken sämtliche Paragraphen-Apostel und Polit-Aktionisten nicht und schon gar nicht haben sie dafür auch nur im Ansatz ein Konzept – weder die Nationalen Szenen, weder die KRRs, weder die verschiedenen weltanschaulichen Gruppierungen und auch nicht die EA-Leute oder sonstige Aktionisten. Die deutschen Patrioten verhalten sich wie Ober-Deppen, rechthaberisch wird aus jeder Schnapsidee gleich eine politische „Aktion“ gemacht, wodurch die Patriotenkreise immer nur noch weiter gespalten werden.

Um das militärisch und finanziell, organisatorisch und medientechnisch so mächtige Eine-Welt-Establishment stürzen und somit die Macht- und Rechtsverhältnisse in Deutschland und Europa nachhaltig verändern zu können, bedarf es in der Tat „etwas“ mehr als des wichtigtuerschen aktionistischen Paragraphen- und Polit-Theaters, das seit Jahren auf der Reichsspielwiese zu beobachten ist.

Die einzige patriotische Gruppierung in Europa, die sich den tatsächlichen Herausforderungen stellt, einen größten gemeinsamen Nenner zur Vereinigung aller echten Reichspatrioten vorweisen kann und ein umfassendes, schlagkräftiges Konzept zum Sturz des Unterdrückungs- und Ausplünderungssystems und zur Wiedererstehung des REICHS entwickelt hat, ist die REICHSBEWEGUNG!

Deutsche Patrioten, macht Euch nicht länger etwas vor und hört endlich auf, mit oberflächlichem Aktionismus die Patriotenkreise weiter zu spalten. Denkt mal etwas tiefgründiger und verantwortungsbewußter nach und engagiert Euch auf intelligente Weise! – in der REICHSBEWEGUNG. Bei uns können sich auch Rechtsexperten sinnvoll zum Einsatz bringen – und zwar für eine wirklich durchdachte und nachhaltige Reichsverfassung (Reichsordnung), welche für viele Staaten in der Welt Vorbild sein wird.

Auf, auf, Patrioten, die Zeit des aktionistischen Dumm-Patriotismus'
und rechthaberischen Gegeneinanders muß
nun endlich vorbei sein!



NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

www.reichsbewegung.org